

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Internationale Tagung in Aachen - Internationale Messe in Paris 1957 - Deutsche Mikrofilmgeräte für USA - Neuigkeiten der Telefonbau und Normalzeit GmbH - Steigender BMW Isetta Export - Ford-Köln erweitert Produktionsprogramm - Rüsselsheimer Produktionsrekord - Aluminium-Rohrleitungen für Ölfelder - Erdgas-Kraftwerk für Pakistan - Siemens-Reiniger-Werke AG - Vereinsbank in Hamburg

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1957) : Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft: Internationale Tagung in Aachen - Internationale Messe in Paris 1957 - Deutsche Mikrofilmgeräte für USA - Neuigkeiten der Telefonbau und Normalzeit GmbH - Steigender BMW Isetta Export - Ford-Köln erweitert Produktionsprogramm - Rüsselsheimer Produktionsrekord - Aluminium-Rohrleitungen für Ölfelder - Erdgas-Kraftwerk für Pakistan - Siemens-Reiniger-Werke AG - Vereinsbank in Hamburg, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 37, Iss. 3, pp. 171-172

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/132448>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Hafen	1938		1953		1954		1955		1955 in % von 1938	
	Anzahl	N. R. T.	Anzahl	N. R. T.	Anzahl	N. R. T.	Anzahl	N. R. T.	Anzahl	N. R. T.
Nordamerika										
New York	5 672	27 374 070	8 720	39 466 348						
Baltimore	1 605	4 909 888	3 926		3 836		4 321		269,2	
New Orleans	2 675	13 315 628	3 950	23 020 730	3 774	22 721 955	3 782	22 801 464	141,4	171,2
Houston	3 077	11 304 232	3 598	16 501 599	3 574	16 406 166	3 485	16 470 995	113,3	145,7
San Francisco ²⁾	2 762	10 484 337	3 298	15 355 018	2 945	13 921 949				
	2 478	6 764 304	1 801	8 690 061	1 717	8 203 586				
Los Angeles ²⁾	2 434	9 969 627	3 776	16 795 651	3 335	14 940 499	3 233	14 679 867	132,8	147,2
	3 328	8 387 540	2 131	8 232 171	2 110	8 181 847	2 092	7 788 534	62,9	92,9
Montreal ²⁾	1 133	4 473 961	1 736	5 105 976	1 294	4 480 597	1 333	4 474 511	117,7	100,0
	4 589	4 105 296	3 384	3 970 012	3 758	4 603 832	3 860	4 647 786	84,1	113,2
Vancouver ²⁾	2 688	6 460 367	3 253	8 200 639	3 363	7 732 165	3 121	7 110 514	116,1	110,1
	19 602	5 160 126	28 917	12 028 408	29 618	12 080 051	29 652	13 025 929	151,3	252,4
Südamerika										
Curaçao ²⁾	6 872	14 676 822	7 116	24 176 886	6 473	27 180 170				
	1 766	59 278	1 663	34 712	1 609	29 586				
Rio de Janeiro	4 411	12 361 000	2 401	11 494 000	4 780	13 372 000	4 610	12 864 740	104,5	104,1
Rosario ²⁾	673	1 921 536	153	487 499	149	497 116	79	237 461	11,7	12,4
	5 690	994 403	3 219	1 341 384	3 428	1 817 164	3 505	1 616 720	61,6	162,6
Buenos Aires ²⁾	2 279	8 952 298	1 718	7 420 479	1 940	8 349 392	2 029	8 636 062	89,0	96,5
	19 594	5 260 675	11 227	4 806 929	12 217	6 318 846	12 748	5 890 014	65,1	112,0
Mittel- und Fernost										
Bombay	886	4 170 563	2 908	7 871 662	2 688	7 718 880	2 621	7 991 836	295,8	191,6
Kalkutta ²⁾	761	2 871 709	1 122	4 215 260	1 034	4 103 136	924	3 682 182	121,4	128,2
	513	1 455 195	381	1 074 987	385	1 014 407	393	1 116 851	76,6	76,7
Bangkok	881	1 249 853	2 208	1 510 586	1 078	2 429 744	1 108	2 497 022	125,8	199,9
Singapur ²⁾	5 881	15 342 065	8 209	22 337 769	8 528	23 330 728	8 981	25 375 114	152,7	165,4
	588	280 283	579	133 130	922	645 181	1 035	740 336	176,0	264,2
Kobe ^{1) 2)}	3 603	23 060 733	3 522	19 454 312	3 695	20 329 918	3 865	21 235 930	107,3	92,1
	22 676	19 224 124	12 991	8 569 685	14 556	8 991 542	16 463	9 670 048	72,6	50,3
Osaka ^{1) 2)}	2 663	13 656 777	2 006	9 191 058	2 142	9 667 109	2 135	9 614 440	80,2	70,4
	17 313	20 715 317	10 856	7 827 736	10 895	7 517 844	11 801	7 632 350	68,2	36,8
Yokohama	2 392	10 551 753	6 970	24 029 774	8 775	26 624 398	9 473	28 401 317	396,3	269,2
Australien										
Brisbane ²⁾	686	3 460 665	588	2 692 965	593	2 753 741	697	3 815 851	101,6	110,3
	753	1 377 761	498	655 197	535	787 918	493	707 085	65,5	51,3
Sidney ²⁾	1 481	7 262 069	1 383	6 530 743	1 463	6 741 630	1 633	7 424 832	110,3	102,2
	5 953	4 274 173	3 031	2 573 142	3 001	2 597 957	2 876	2 590 788	48,3	60,6
Melbourne ²⁾	1 099	5 691 042	1 151	6 265 427	1 257	6 687 672	1 406	7 443 862	127,9	130,8
	2 431	2 887 228	1 276	2 044 478	1 207	1 950 596	1 230	1 943 135	50,6	67,3
Fremantle	810	3 787 000	964	4 977 486	956	4 904 214	1 105	5 733 541	136,4	151,4

¹⁾ In B.R.T. ²⁾ Getrennt nach See- und Küstenschiffahrt. ³⁾ Getrennt nach Dampf- und Segelschiffahrt. ⁴⁾ Und Nebenhäfen.

Mitteilungen aus Industrie und Wirtschaft

Internationale Tagung in Aachen

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen veranstaltet vom 24. bis 27. April in Aachen eine internationale Tagung, die unter dem Generalthema „Einfluß der Technik auf Wirtschaft und Gesellschaft — Probleme der Rationalisierung“ steht. Als Redner über die Einzelthemen treten auf: Sir Henry Tizard, Keston/England; Dr. Alexander King DSIR/London, z. Z. EPA/Paris; Generaldirektor Goergen, Düsseldorf; Prof. Dr. T. E. Chester, Manchester; Erwin Jeangros, Bern.

Nähere Auskunft erteilt das Institut.
(Forschungsinstitut für Rationalisierung, Aachen)

Internationale Messe in Paris 1957

Die Internationale Messe in Paris wird in diesem Jahr in der Zeit vom 25. Mai bis 10. Juni stattfinden. Es ist schon jetzt mit Sicherheit anzunehmen, daß wie im vorigen Jahr rund 13 000 Aus-

steller aus Frankreich und dem gesamten Ausland an ihr teilnehmen werden. Trotz der Vergrößerungen, die vor der letzten Messe durchgeführt wurden und der in Ausführung begriffenen Neu- und Anbauten wird es kaum möglich sein, wesentlich über die Ausstellerzahl der letzten Jahre hinauszugehen, weil das Ausstellungsgebäude bei der derzeitigen Anordnung voll besetzt ist.

Messeausweise und Prospekte können bezogen werden von dem Generalrepräsentanten der Messe Dr. A. Brauer, Frankfurt/M., Börse, Eingang B.

(Dr. A. Brauer, Frankfurt/M.)

Deutsche Mikrofilmgeräte für USA

Die LUMOPRINT Zindler K.G. beliefert das In- und Ausland seit Jahren mit ihren Schnellkopiergeräten „COPY-FIX“. Darüber hinaus befaßt sich das Hamburger Unternehmen seit langem mit der Entwicklung und Fertigung von Mikrofilm-, Aufnahme-, Entwicklungs-,

Rückvergrößerungs- und Lesegeräten sowie dem erforderlichen Zubehör. Die Anwendung des Mikrofilms gewinnt immer größere Bedeutung, seitdem seine wesentlichen Vorzüge für die Raumersparnis, die Sicherung unersetzlichen Schriftgutes und die Rationalisierung in Betrieben und Büros erkannt wurden.

Vornehmlich Japan gehört zu den Großabnehmern von LUMOPRINT-Mikrofilmanlagen. Jetzt vergaben die USA gleichfalls erhebliche Aufträge auf deutsche Mikrofilmgeräte. Fachliches Können und Präzisionsarbeit verminderten dem deutschen Erzeugnis einen Platz zu erobern auf einem Markt, der selbst über eine reiche Fertigung auf dem Mikrofilmsektor verfügt. Die jetzt durch die Vereinigten Staaten an LUMOPRINT überschriebenen Aufträge sind der beste Beweis für die bedeutenden Leistungen, die in der Entwicklung deutscher Mikrofilmgeräte in den letzten Jahren erzielt wurden.

(LUMOPRINT, Zindler K. G., Hamburg)

Auskunft über
Westdeutschlands Schifffahrt und Außenhandel
sowie die Häfen Hamburg und Bremen
 erhalten Sie auf dem
Informationsstand „Deutscher Seehandel“
 DEUTSCHE INDUSTRIE-AUSSTELLUNG CAIRO (HALLE I)

Neuigkeiten der Telefonbau und Normalzeit GmbH.

Auch in diesem Jahr wird die Firma Telefonbau und Normalzeit GmbH. auf der Deutschen Industrie-Messe Hannover in Halle 9 — Stand 802/902 — der Öffentlichkeit einige interessante Neuigkeiten vorstellen. Bei den schon seit Jahren bewährten mittleren Tasten-Universalzentralen, ist z. B. das Netzspeisegeräte jetzt im Zentralengehäuse untergebracht. Für die schon bekannten Gebühren-Zähleinrichtungen werden jetzt elektronische Bauelemente verwendet und die Zählleinrichtungen mit Transistoren anstelle der Telegrafenerlais ausgerüstet.

Als weitere Neuerung ist das „Tastenspult“, ein Tischfernsprecher mit Tastenwahl, zu erwähnen. Bei dem Fernsprecher „Klangruf“ ist das Weckersignal durch einen melodischen Klang ersetzt worden. Neuartig ist ferner ein sogenannter „Elektro-Akustik-Gong“ für den Anschluß an Verstärkeranlagen, der von einer Signalfahrtuhr gesteuert wird und als Pausensignalgeber dient.

(Telefonbau und Normalzeit GmbH., Frankfurt/M.)

Steigender BMW Isetta Export

Das Motocoupé BMW Isetta, von dem im Bundesgebiet bisher über 40 000 Stück verkauft wurden, konnte seinen Anteil an dem Export deutscher Kraftfahrzeuge erhöhen. Der zwischen dem englischen Partner und BMW abgeschlossene Lizenzvertrag sieht für dieses Frühjahr den Anlauf der Produktion der BMW Isetta auch in England vor. Eine große Verkaufsorganisation steht für Großbritannien für den Absatz zur Verfügung. Inzwischen ist als Beginn dieser Verbindung zunächst der Erstauftrag von 1000 BMW Isettas in der Abwicklung begriffen. Ferner liegt von dem gleichen Partner ein Festauftrag für 6700 Einzelaggregate in Form von Motoren, Getrieben, Vorder- und Hinterachsen sowie Karosserieteilen für die Montage in England vor.

(BMW, München)

Ford-Köln erweitert Produktionsprogramm

Die Kölner Ford-Werke haben ihr Produktionsprogramm um einen neuen Kombinationswagen erweitert: Neben dem Taunus 15 M Kombi mit seinem besonders starken und temperamentvollen 1,5 l Kurzhubmotor von 55 PS steht jetzt auch der Taunus 12 M Kombi zur Wahl. Sein vielfach bewährter 1,2 l-

Motor mit 38 PS macht dieses Fahrzeug für alle diejenigen attraktiv, die bei niedrigem Anschaffungspreis, günstiger Steuer- und Versicherungsklasse auf die bewährten Konstruktionsmerkmale, die guten Eigenschaften eines Personenkraftwagens, kombiniert mit den Vorzügen eines leistungsfähigen Lieferwagens, nicht verzichten wollen. Auch der Taunus 12 M Kombi hat wie der 15 M Kombi selbsttragende Ganzstahlkarosserie von hoher Festigkeit und relativ geringem Eigengewicht. Die Grundform des Taunus 12 M gestattet Ausnutzung der vollen Wagenbreite. Die Taunuslinie wurde bis zum Abschluß der Heckfront mit großer Ladetür weitergeführt. Die äußere und innere Ausstattung entspricht durchaus der der Taunus 12 M Limousine. Der 12 M Kombi ist ein bequemer 5-Sitzer mit sehr großem Gepäckraum. (Ford, Köln)

Rüsselsheimer Produktionsrekord

Am 6. Februar 1957 lief der 500 000ste Opel Personenwagen des Typs Rekord vom Band, dessen Fertigung die Adam Opel AG am 16. März 1953 aufgenommen hatte; von der halben Million Opel Olympia Rekord Personenwagen wurden 255 700 Stück, also rund 51 %, exportiert.

(Adam Opel AG, Rüsselsheim)

Aluminium-Rohrleitungen für Ölfelder

In Pakistan wurde in der Gegend von Karatschi kürzlich eine 20 km lange Rohrleitung (Pipeline) aus Aluminium für die Beförderung von Erdöl installiert. Die Rohrleitung, die sich leicht auseinanderkuppeln und transportieren läßt, wurde über dem Erdboden verlegt. Obwohl Aluminium-Rohrleitungen für Erdöl erst seit neuerer Zeit Anwendung finden, sind schon rd. 500 km dieser demontablen Pipelines in den Vereinigten Staaten von Amerika verlegt worden. Sie haben bei den Erdölgesellschaften großen Anklang gefunden, weil durch die Verwendung von Aluminium als Werkstoff schon bis zu 90 % an Verlegungskosten und bis zu 70 % an Transportkosten gespart wurden. In Texas wurde eine Aluminium-Rohrleitung von drei Mann mit Hilfe eines Lastkraftwagens neunmal so schnell verlegt wie eine stählerne Rohrleitung von vergleichbaren Abmessungen. Statt 98 Arbeitsstunden und 6 Lkw-Stunden wurden pro Meile (1,6 km) nur 9 Arbeitsstunden und 3 Lkw-Stunden zur Verlegung benötigt. Die Rohre werden nach dem bei Aluminium anwendbaren Strangpreßverfahren hergestellt;

sie wiegen auf 10 m Länge nur 15 kg. Außer in den USA und Pakistan wurden Aluminium-Rohrleitungen für Erdöl bereits in Venezuela, Kolumbien und Malaya verlegt.

(Aluminium-Zentrale e. V., Düsseldorf)

Erdgas-Kraftwerk für Pakistan

Pakistan wird rd. 1000 km nördlich von Karatschi in dem bisher fast unerschlossenen Wüstengebiet von Multan ein Großkraftwerk errichten. In diesem Kraftwerk soll ein Teil der 1952 im Gebiet von Sui entdeckten ungeheuren Erdgasvorkommen in elektrische Energie umgewandelt werden.

Das Erdgas wird aus dem erdbebengefährdeten Belutschistan durch mehrere hundert Kilometer lange Rohrleitungen nach Multan geleitet und dort die Kessel beheizt, deren Dampf zwei AEG-Turbogeneratoren mit einer Gesamtleistung von 150 000 kW treibt. Das Kraftwerk soll unter anderem das Industriegebiet im Norden Westpakistans versorgen.

Auch die indische Regierung hat zwei neue Wasserkraft-Generatoren mit einer Leistung von je 32 500 kVA bei der AEG in Auftrag gegeben, die an dem Nangal- und Bhakrafluß im Staate Pandschab in Flußkraftwerke eingebaut werden sollen.

Dänemark hat bei der AEG für die Erweiterung des Dampfkraftwerkes Masnedvaerket einen 80 000 kW-Dampfturbogenerator mit Zwischenüberhitzung bestellt. Diese Einheit zählt zu den größten Maschinensätzen, die bisher für Dänemark geliefert wurden.

(AEG, Frankfurt/M.)

Siemens-Reiniger-Werke AG

Auf der vom Aufsichtsrat und Vorstand der Siemens-Reiniger-Werke AG einberufenen Hauptversammlung, in der die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1955/56 vorgelegt wurde, wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 9 % beschlossen. Die Aussichten im laufenden Geschäftsjahr sind wiederum günstig.

(Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen)

VEREINSBANK IN HAMBURG

In der Aufsichtsratsitzung der Vereinsbank in Hamburg vom 6. Februar 1957 ist beschlossen worden, die ordentliche Hauptversammlung auf den 16. März 1957 einzuladen.

Aus der der ordentlichen Hauptversammlung, die am 16. März 1957 stattfand, vorgelegten Bilanz geht hervor, daß per 31. 12. 1956 die Rücklagen um DM 2 000 000,— auf DM 12 000 000,— erhöht wurden. Mit dem Grundkapital von DM 16 000 000,— betragen nunmehr die eigenen Mittel der Vereinsbank in Hamburg DM 28 000 000,— und entsprechend damit etwa 6,4 % der auf über DM 438 000 000,— erhöhten Bilanzsumme. Die Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr beträgt 8 %.

Die Hauptversammlung beschloß die Verteilung einer Dividende von 12 %.

(VEREINSBANK IN HAMBURG)